

## ZUSAMMENFASSUNG

DWI AGUSTIN, 2012, *Die Fehleranalyse der Aussprache von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für den Graphem <z> der Schüler an der SMA 30 Jakarta, Klasse XII mit dem Thema Freizeit*, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit, Deutschabteilung der Fakultät Sprache und Kunst, Universitas Negeri Jakarta.

### I. EINFÜHRUNG

#### A. Hintergrund der Forschung

Beim Sprachlernen muss man vier Sprachfertigkeiten beherrschen, und nämlich: Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben. Nach Erfahrung der Forscherin bei *Program Pengalaman Lapangan (PPL)* an der SMA fand die Forscherin, dass die Schüler Probleme hatten, die Sprechfertigkeit zu beherrschen. Es wurde gezeigt, dass viele Schüler Schwierigkeiten beim Lautlesen hatten, die bestimmte Laute richtig auszusprechen. Eine davon ist unterschiedliche Ausspracheregeln zwischen Indonesisch und Deutsch, zum Beispiel der Diphthong <ei> wird [ai] ausgesprochen und Graphem <z> wird [ts] ausgesprochen.

Beim Lautlesen kann die Richtigkeit der Aussprache des bestimmten Lautes beachtet werden. Der Text "Andrea berichtet aus ihrem Alltag" ist ein Text mit dem Thema Freizeit in dem Kontakte Deutsch 1, der in dieser Forschung verwendet wird. In diesem Text gibt es mehr Laute [ai] und [ts] als andere Laute.

Aus diesem Grund hat die Forscherin Interesse daran, die Aussprachefehler von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für Graphem <z> der Schüler beim Lautlesen an der SMA 30 Jakarta mit dem Thema Freizeit zu analysieren.

#### B. Identifizierung der Frage

Im Zusammenhang mit dem Hintergrund der Forschung werden die folgenden Fragen identifiziert:

1. Sprechen die Schüler alle Laute beim Lautlesen schon richtig aus?
2. Sprechen die Schüler den Laut [ai] für den Diphthong <ei> und den Laut [ts] für Graphem <z> beim Lautlesen schon richtig aus?

3. Wie viele Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> sprechen die Schüler beim Lautlesen aus?
4. Wie viele Aussprachefehler des Lautes [ts] für den Graphem <z> sprechen die Schüler beim Lautlesen aus?
5. Welcher Laut wird von den Schülern die Wörter mit dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und mit dem Laut [ts] für Graphem <z> beim Lautlesen oft ausgesprochen?
6. Warum machen die Schüler die Aussprachefehler von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für den Graphem <z> ?

### **C. Begrenzung der Frage**

Die Begrenzung der Frage in dieser Forschung sind:

1. Wie viele Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> sprechen die Schüler beim Lautlesen “Andrea berichtet aus ihrem Alltag” aus?
2. Wie viele Aussprachefehler des Lautes [ts] für den Graphem <z> sprechen die Schüler beim Lautlesen “Andrea berichtet aus ihrem Alltag” aus?

### **D. Fokus der Forschung**

Der Fokus dieser Forschung ist die Analyse der Aussprachefehlern von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für den Graphem <z>.

### **E. Ziel der Forschung**

Diese Forschung hat das Ziel, die Daten über den Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> und des Lautes [ts] für den Graphem <z> beim Lautlesen, die die Schüler gemacht haben, zu erhalten.

### **F. Umfang der Forschung**

Die Umfang dieser Forschung ist die Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> und des Lautes [ts] für den Graphem <z> von den Schülern in der Klasse XII.

## **G. Ort und Zeit der Forschung**

Diese Forschung wurde an der SMA 30 Jakarta, in der Bibliothek des Goethe Instituts und Universitas Negeri Jakarta von Februari 2011 bis August 2012 durchgeführt.

## **H. Interesse der Forschung**

Das Ergebnis dieser Forschung gibt den Lehrern Informationen über die Aussprachefehler, die die Schüler beim Lautlesen gemacht haben.

# **II. THEORETISCHE GRUNDLAGEN**

## **A. Theoriengrundlage**

### **1. Begriff der Fehleranalyse**

Fehleranalyse ist in der Fremdsprachendidaktik systematische Beschreibung sprachlicher Fehlleistungen, in der Fehlerpädagogik auch Bewertung und Therapie von Fehlern.

Durch Fehleranalyse kann der Lehrer feststellen, ob die Lerner das im Unterricht Vermittelte beherrschen oder nicht.

### **2. Begriff der Aussprache**

Aussprache ist die Art von jemandem oder von der Gruppe in einer Gemeinschaft, um Laute der Sprache auszusprechen. Mit anderen Worten ist Aussprache die Realisierung von Sprachlauten.

#### **2.1. Laute [ai] für Diphthong <ei>**

In dem Buch „Germanistische Linguistik“ gibt es ein Beispiel des Lautes [ai] nämlich in dem Wort „Ei“. Das heißt: Diphthong <ei> wird [ai] ausgesprochen. Diphthonge (Zweilaute, Doppellaute) bestehen aus zwei Vokalen, von denen der eine silbisch (Silbenträger) und der andere unsilbisch ist. Also besteht Diphthong [ei] aus dem Laut von Vokal [a] und aus dem Laut von Vokal [i].

## **2.2. Laute [ts] für Graphem <z>**

In dem Buch „Germanistische Linguistik“ gibt es auch ein Beispiel des Lautes [ts] nämlich in dem Wort „Zahn“. Das heißt: Graphem <z> wird [ts] ausgesprochen. Nach der Artikulationortstheorie wird Laut [ts] Affrikaten genannt. Alle Affrikaten stellen eine enge Verbindung aus Verschluss- und Reibelaut dar: [ts] aus Zahnverschlusslaut [t] und Zahnreibelaut [s].

## **3. Begriff des Aussprachefehlers**

Fehler ist Abweichung von der Norm der Zielsprache. Außerdem ist ein Fehler eine Abweichung vom Sprachsystem. Also ist Aussprachefehler Abweichung von der Norm der Aussprache der Zielsprache oder eine Abweichung vom Aussprachesystem der Zielsprache.

## **B. Relevante Forschungsergebnis**

Diese Forschung ist relevant mit der Abschlussarbeit von Marliana mit dem Titel *“Analisis Kesalahan Pengucapan Fonem dalam Kemampuan Berbicara pada Siswa Kelas satu Madrasah Aliyah Negeri (MAN) 6 Jakarta”* und Febiano mit dem Titel *“Analisis Kesalahan Pelafalan Bunyi shi, tsu dan zu dalam Bahasa Jepang pada Mahasiswa Sastra Jepang Semester Delapan Tahun 2008 Universitas Bina Nusantara”*. Die beiden Forschungsergebnisse beweisen, dass ein von vielen Fehlern beim Sprachunterricht Aussprachefehler ist. Es wurde auch herausgefunden, dass Ton-Aufnahme benutzt wurde, um die Daten zu bekommen.

## **C. Analyse**

Wenn es ein Wort mit dem Diphthong <ei> und dem Graphem <z> gibt, dann sprechen die Schüler Abweichung vom Aussprachesystem (Diphthong <ei> wird nicht [ai] ausgesprochen und Graphem <z> wird nicht [ts] ausgesprochen) aus, das heißt Aussprachefehler von dem Laut [ai] und von dem Laut [ts].

## **D. Synthesisch**

Durch Fehleranalyse kann der Lehrer feststellen, ob die Schüler das im Unterricht Vermittelte beherrschen oder nicht. Die Fehleranalyse wird auch

verwendet, um zu wissen, ob die Schüler Probleme haben, Deutsch zu lernen. Hier werden die Ausspracheprobleme von den Schülern beim Lautlesen herausgefunden. In dieser Forschung werden die Daten des Aussprachefehlers mit Analysetabelle und Frequenztafel analysiert. Dann wird hier die Datentriangulation verwendet, um die Daten zu validieren. Danach werden die Daten interpretiert und zusammengefasst.

### **III. METHODOLOGIE DER FORSCHUNG**

#### **A. Ziel der Forschung**

Diese Forschung hat das Ziel, die Daten über Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> und des Lautes [ts] für den Graphem <z> beim lauten Lesen des Textes “Andrea berichtet aus ihrem Alltag”, die die Schüler Klasse XII SMA 30 Jakarta gemacht haben, zu erhalten.

#### **B. Methode der Forschung**

Diese Forschung ist eine deskriptive qualitative Forschung mit der Methode der Observation.

#### **C. Die Daten und die Datenquellen**

Die Daten sind Aussprachefehler des Lautes [ai] für den Diphthong <ei> und des Lautes [ts] für den Graphem <z> von den Schülern. Die Datenquellen sind die Ton-Aufnahmen von Schülern beim Lautlesen “Andrea berichtet aus ihrem Alltag”.

#### **D. Verlauf der Datensammlung und Dokumentation der Daten**

Die Forscherin machte eine Observation in der Klasse. Bei der Observation las jeder Schüler den deutschen Text “Andrea berichtet aus ihrem Alltag”. Während sie lasen, nahm die Forscherin den Ton auf.

#### **E. Analyse der Daten**

In dieser deskriptiven qualitativen Forschung gibt es zwei Arten der Daten,

nämlich die Daten mit quantitativer Rechnung und die qualitativen Daten. Bei der Analyse werden die Analyse- und Frequenztafel verwendet.

Die Techniken der Datenanalyse sind:

1. Die Analysetabelle für den Laut [ai] und Analysetabelle für den Laut [ts] werden von der Forscherin vorbereitet. Jede Analysetabelle sind 32 Tabellen.
2. Die Ton-Aufnahmen von Schülern beim Lautlesen "Andrea berichtet aus ihrem Alltag" werden gehört.
3. Die Forscherin markiert die Laute [ai] und Laute [ts], die falsch und richtig ausgesprochen werden.
4. Die Forscherin schreibt phonetische Transkription, wie die Schüler den Laut [ai] für den Diphthong <ei> und den Laut [ts] für Graphem <z> aussprechen.
5. Die Ton-Aufnahmen von Schülern werden wieder gehört.
6. Die Forscherin rechnet die Zahlen von den richtigen und falschen ausgesprochenen Lauten, dann verwendet die Forscherin eine Frequenztafel.
7. Die Forscherin verwendet die Analysetabelle der Variation des Lautes, um die Variationen von dem Laut [ai] und von dem Laut [ts], die von den Schülern ausgesprochen werden, zu datieren. Danach werden die Anzahl der Variationen von dem Laut [ai] und [ts] gerechnet.
8. Das Datenergebnis wird interpretiert und die Schlussfolgerung wird gezogen.

## **F. Validität der Daten**

Die Daten werden mit der Methode der Datentriangulation validiert. Um die Daten zu validieren, wird die Kassette Kontakte Deutsch 1, in der eine Deutsche den Text in dieser Forschung vorliest, verwendet. Die andere Quelle der Daten ist phonetische Transkription von Mangold.

## **IV. ERGEBNISSE DER DATEN**

### **A. Interpretation der Daten**

Aufgrund der Datenanalyse interpretiert die Forscherin, dass viele Schüler Probleme hatten, den Laut [ai] für den Diphthong <ei> und den Laut [ts] für Graphem <z> auszusprechen. Die Analyse der Daten beweist, dass die

Frequenzbeträge der Aussprachefehler von dem Laut [ai] 66,80% und von dem Laut [ts] 100% sind.

## **B. Besprechung**

Hier werden die Aussprachefehler von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für Graphem <z> beim Lautlesen “Andrea berichtet aus ihrem Alltag” begrenzt. In diesem Text gibt es 24 Laute [ai] und 30 Laute [ts]. Diese beiden Laute erscheinen in diesem Text mehr als andere Laute.

Um die gebrauchten Daten zu sammeln, machte die Forscherin die Observationen. Danach wurden die Daten analysiert und in einer Fehleranalysetabelle und Frequenztable dargestellt. In dieser Analyse wird die Theorie von Arikunto benutzt.

In dieser Forschung wurde es herausgefunden, dass die Zahlen von den richtigen ausgesprochenen Lauten [ai] 255 und von den falschen ausgesprochenen Lauten [ai] 513 sind. Aber es gab keine richtige ausgesprochene Laute [ts]. Eine davon ist die Variationen der Laute, die von den Schülern ausgesprochen werden. In dieser Forschung gibt es 15 Variationen der Laute [ai], nämlich [ɛi], [a:i], [ai:], [aɛ], [a:ɛ], [e:i], [ɛi:], [əi], [əi:], [ɛ], [e:], [ə], [i], [i:], [ɛr] und es gibt auch 5 Variationen der Laute [ts], nämlich [z], [s], [h], [c], [dr].

Basierend auf der Frequenztable der Variationen von dem Laut [ai] konnte man erfahren, dass die Schüler 269 Laute [ɛi], 8 Laute [a:i], 2 Laute [ai:], 1 Laut [aɛ] , 1 Laut [a:ɛ], 9 Laute [e:i] , 11 Laute [ɛi:], 2 Laute [əi], 1 Laut [ əi:], 89 Laute [ɛ], 104 Laute [e:], 1 Laut [ə], 10 Laute [i] , 3 Laut [i:], 1 Laut [ɛr] aussprechen. Die Frequenztable der Variationen von dem Laut [ts] zeigte, dass sie 898 Laute [z], 25 Laute [s], 3 Laute [h] , 2 Laute [c], 1 Laut [dr] aussprechen.

Danach verwendet die Forscherin die Datentriangulation, um dieses Ergebnis dieser Forschung zu validieren.

## **V. SCHLUSSFOLGERUNG, IMPLIKATION UND VORSCHLÄGE**

### **A. Schlussfolgerung**

Nach der Forschung konnte es bewiesen werden, dass die Schüler Schwierigkeiten hatten, eine der Sprechfertigkeitbedingungen zu erfüllen. Es wurde

gezeigt, dass viele Schüler Aussprachefehler von dem Laut [ai] und von dem Laut [ts] beim lauten Lesen gemacht haben.

Aufgrund dem Forschungsergebnis wurde die Forschung festgestellt, dass die Zahlen der Aussprachefehler von dem Laut [ts] höher als der Aussprachefehler von dem Laut [ai] sind. Bei der Datenanalyse konnte man entdecken, dass die Frequenzbeträge der Aussprachefehler von dem Laut [ai] 66,80% und von dem Laut [ts] 100% sind. Aus der Frequenztabelle der Variationen von dem Laut wurde die Forschung gefunden, dass viele Schüler Laut [ɛi] für den Diphthong <ei> und Laut [z] für Graphem <z> beim lauten Lesen ausgesprochen hatten.

Durch das Ergebnis dieser Forschung wurde die Forschung gefolgert, dass eine von den Möglichkeiten der Fehlerursache unterschiedliche Ausspracheregeln zwischen Indonesisch und Deutsch ist.

## **B. Implikation**

Das Ziel dieser Forschung ist, um die Schwierigesprechfertigkeit beim Lautlesen zu wissen. Das Ergebnis dieser Forschung kann als Vorschlag für den Lehrern sein, dass eine Schwierigkeit von den Sprechfertigkeitkriteriums der Schüler Aussprache ist. Nach dieser Forschung erwartet, dass die Schüler keine Fehler mehr machen.

## **C. Vorschläge**

Die Lehrer sollen die Aussprache von den Schülern beim Lautlesen mehr beobachten. Dann verbessern sie ihre Laute, die falsch ausgesprochen werden.

Außerdem sollen die Lehrer deutsche Ausspracheübungen mit den interessanten Medien, zum Beispiel mit dem Video über deutsche Aussprache machen.

In dieser Forschung werden die Variationen von dem Laut [ai] und von dem Laut [ts] gefunden. Diese Informationen kann als Werk oder Hintergrund der Forschung für den anderen Forscher, der weitere Forschungen über die Aussprache von dem Laut [ai] für den Diphthong <ei> und von dem Laut [ts] für den Graphem <z> machen möchte, ist.